

INFO vom Spielausschuss 27.03.2020

Liebe Sportfreunde,

am vergangenen Mittwoch gab es eine Videokonferenz der Landesspielwarte. Wie zu erwarten war, kann es keine einheitliche Regelung für den gesamten Verband geben. Diese Situation ist in keiner Ordnung vorgesehen.

Der DVV hatte seine Regelungen bis zur RL bereits veröffentlicht und die Mehrzahl der Verbände wird diese Regelungen auch anwenden, jedoch mit Abweichungen je nach den regionalen Gegebenheiten.

Dies werden wir im SVV auch machen.

Bereits am Mittwoch habe ich mit dem Landesspielwart des VVRP Regelungen für die Oberligen vereinbart, die Vereine wurden hierüber heute informiert. Weitere Regelungen für den Spielbetrieb wird der Oberligaausschuss rechtzeitig treffen.

Aktuell sieht es so aus, dass die OL Frauen mit 11 Mannschaften spielt: Holz 2 und Neuwied steigen in die RL auf, Kirkel (stand bereits als Absteiger fest) steigt in die VL ab.

Aus der Pfalz steigen Guldental und Germersheim auf bzw. bekommen den Aufstieg angeboten, aus dem Saarland Wiesbach und Lebach 2. Diese beiden haben die Erklärung zum Aufstieg schon abgegeben.

Die OL Männer wird mit 12 Mannschaften spielen, da es nur einen Aufsteiger, Mainz-Gonsenheim, in die RL gibt, aber keine Absteiger. Alle hinteren Vereine hätten den Nichtabstiegsplatz noch erreichen können.

Aufsteiger aus dem VVRP sind die Westerwald-Volleys und der TV Speyer 2. Hier liegen aber die Erklärungen noch nicht vor.

Vom SVV steigt Bliesen 2, der bereits feststehende Meister auf.

Für den Bereich des SVV wird der Spielausschuss in der kommenden Woche die Regelungen beschließen. Diese werden sich sicherlich an denen für die Höheren Klassen orientieren. Es gibt aber einzelne Punkte zu regeln, daher kann ich an dieser Stelle keine Klassenzusammensetzungen nennen.

Letztlich müssen aber die Ordnungen beachtet werden, soweit dies in dieser außerordentlichen Situation noch möglich ist.

Freundliche Grüße, bleibt so weit wie möglich zu Hause

Christoph Dreher
Landesspielwart